

Sa 7. Mai 2022 | 17:00

**Lagerstätte für die
mobilen Hochwasserschutzlemente
(Rodenkirchener Brücke)**

Liquid Lines

Olicía

Anna-Lucia Rupp | Stimme, Loops, Effekte,
Tasten, Gitarre

Fama M'Boup | Stimme, Loops, Effekte,
Electronic Drums, Percussion

Das Konzert im Radio:
Samstag, 21.05.2022
WDR3 Konzert, 20:04

Olicía



Wer hätte gedacht, dass sich hinter der etwas umständlichen Bezeichnung »Lagerstätte für mobile Hochwasserschutzelemente in Köln-Rodenkirchen« eine der besten Konzertstätten der Stadt verbirgt? Ein herausragendes Festival bedarf besonderer Plätze, die wiederum erfordern außergewöhnliche Bands. Welch glückliche Fügung also, dass an einem Samstag im Mai mit Olicía ein aufregendes Vokalduo auf seinem noch jungen musikalischen Erkundungstrip hier Station macht und dabei sicherlich die akustischen Möglichkeiten dieses eher untypischen Veranstaltungsorts neu auszuloten versucht.

Anna-Lucia Rupp und **Fama M'Boup** bilden zusammen das Duo »Olicía«, die beiden lernten sich während des gemeinsamen Jazzgesang-Studiums in Dresden kennen. Das ist noch gar nicht so lange her – und doch waren die beiden bereits für den diesjährigen Deutschen Jazzpreis in der Sparte »Debüt-Album des Jahres« nominiert. »Liquid Lines«, flüssige (nicht feste) Linien, so heißt das kleine, facettenreiche Meisterwerk, das Olicía als Ausgangspunkt für ihr Kölner Konzert nimmt. Denn das Großartige an ihrer Show ist, dass hier keine vorher festgelegte Ansammlung von Liedern präsentiert wird, sondern man spürt: So wie diese Stücke sind, wie sie in ihren eher kargen Arrangements klingen, so sind sie gewollt. Olicía hat das musikalische Material stets im Blick, im Ohr, aber auch im Herz, da vieles

dem spontanen Augenblick geschuldet ist. Die beiden Sängerinnen variieren innerhalb eines Stücks nicht nur Instrumentierung, auch den Sound, die räumlichen Effekte. Ihre Stimme formen dabei Melodielinien wie kleine Soli; mehrstimmige Chöre, deren Sätze mitunter allerlei augenzwinkernde Zitate bilden, münden in Endlosschleifen. Nahezu exemplarisch stehen Anna-Lucia Rupp und Fama M'Boup für eine ganz neue Richtung im Vocal-Jazz, die versucht, vertrautes Hörterrain mit avantgardistischen Tendenzen zu vereinen. Gelegentlich fühlt man sich an die Worteskapaden eines Ernst Jandl erinnert, bei denen es auf den reinen Klang der Silben und nicht auf Wortinhalte ankommt. Lassen wir die beiden zum Schluss selbst zu Wort kommen: »Wir brauchen eine gute Verbindung zueinander und Spaß auf der Bühne [...]. Ein kleiner, kreativer Schub darf auch nicht fehlen, damit unsere Musik frisch bleibt und immer wieder ein bisschen anders klingen kann. Wir mögen es, wenn wir nicht wissen, was als Nächstes passiert, wir lassen Musik aus dem Moment heraus entstehen. Dann genießen wir die Magie, wenn ein völlig neuer Song entsteht, den selbst wir noch nie zuvor gehört haben.«

Tom Fuchs

Träger



Stadt Köln

WDR¹

**ACHT
BRÜCKEN
MUSIK
FÜR KÖLN**

29. April bis 8. Mai 2022

**Alle Konzerte und Tickets
unter achtbruecken.de**

WDR**3**

Kulturpartner des Festivals

ACHT BRÜCKEN | Musik für Köln

ACHT BRÜCKEN | Musik für Köln ist ein Festival der ACHTBRÜCKEN GmbH

Künstlerische Leitung

Louwrens Langevoort

Daniel Mennicken

Dr. Hermann-Christoph Müller

Andrea Zschunke

Herausgeber

ACHTBRÜCKEN GmbH

Bischofsgartenstraße 1, 50667 Köln

V.i.S.d.P.

Louwrens Langevoort,

Gesamtleiter und Geschäftsführer der

ACHTBRÜCKEN GmbH und Intendant

der Kölner Philharmonie

Redaktion

Sebastian Loelgen

Textnachweis

Der Text von Tom Fuchs ist ein Originalbeitrag für das Festival 2022.

Fotonachweis

Olicia © Marlene Rahmann

Gesamtherstellung

adHOC Printproduktion GmbH

